

# Dorfnachrichten



**KinderHilfe  
Philippinen e.V.**

Eine Privatinitiative von  
Mitarbeitern des ZDF  
... und allen, die helfen wollen

**Sommer 2013**



## Unser Kinderchirurg im Gerichtssaal in Cebu ermordet

Der plötzliche Tod "unseres" Kinderchirurgen **Dr. Rene' Rafols** hat uns zu Beginn des Jahres zutiefst erschüttert. Kennengelernt hatte ich ihn vor 23 Jahren.

Die KinderHilfe wollte einem 4 Jahre alten Mädchen helfen. - Die Familie lebte in den Bergen unter Umständen, die wir uns kaum vorstellen können. - Sie wurde mit einer fehlenden Analöffnung geboren (Anus imperforatus). Der Darmausgang war gleich nach der Geburt an die rechte Seite des Magens verlegt worden. Wir brachten die Kleine nach Cebu, um einen Kinderarzt zu finden, der helfen konnte. So lernte ich aufgrund einer Empfehlung **Dr. Rafols** kennen. Ich zeigte ihm Bilder des Kinderdorfes und unsere Lizenz in der Hoffnung, dass die Operation nicht so teuer wird. Er erklärte mir anhand einer Zeichnung, was er zu tun gedenkt und wies u.a. auf die Risiken hin. Ich war nicht ganz bei der Sache, denn gedanklich war



## KinderHilfe Philippinen e.V.

55100 Mainz

Eine Privatinitiative von Mitarbeitern des ZDF  
und allen, die helfen wollen

ich mit den Kosten beschäftigt; insbesondere ob wir eine solche Operation bezahlen könnten.

Auf meine Frage zu den Kosten dieses schwierigen Eingriffs, schaute er mich eine Weile an bevor er antwortete: „Mr. Schneidt, ich weiß, dass sie unseren philippinischen Kindern selbstlos helfen. Ich würde mich schämen nur einen Peso (professional fee/Honorar) von Ihnen zu verlangen. Die KinderHilfe muss nur die Medikamente, den Operations- sowie den Aufwachraum bezahlen.“

Zu dieser Zusage stand er ohne Einschränkung über all die Jahre! Er half uns mit unzähligen und oft sehr schwierigen OP's. - Ja, ich bin stolz sagen zu können, wir wurden Freunde. -

Eines Tages erzählte er mir, dass er als Präsident einer exklusiven Wohnsiedlung in Cebu einen Rechtsstreit mit einem Kanadier durchzustehen habe. Dieser bereitete ihm zunehmend ernsthafte Probleme. Der Kanadier bedrohte ihn mehrfach, so dass er sogar eine geplante OP nicht durchführen konnte; er hatte Angst und war zu nervös. - Es war Samstag, der 19. Januar 2013, als wir ihn in seiner Klinik besuchten. Wir waren guter Dinge, da eine vorgesehene OP eines unserer Patienten nicht erforderlich war, denn die von ihm veranlasste Biopsie war zum Glück negativ.

Wir waren schon kurz vor der Tür, als er mich mit folgenden Worten zurückhielt. : „Ich bin nun völlig beruhigt, der Ärger hat endlich ein Ende, der Kanadier wird endgültig ausgewiesen. Einmal muss ich noch zum Gericht, um meine Anschuldigungen zurückzunehmen, denn nur wenn kein Rechtsstreit mehr gegen ihn anhängig ist, kann eine Deportation erfolgen.“ Es war das letzte Mal, dass ich meinen Freund lebend sah. - Am darauf folgenden Montag kamen die ersten SMS mit den Informationen von mir bekannten Ärzten, dass **Dr. Rafols** und sein Anwalt von dem Kanadier

Internet : <http://Kinderhilfe.zdf.de>

E-Mail : [Kinderhilfe@zdf.de](mailto:Kinderhilfe@zdf.de)

Telefon : 06131/70-14108, 15451, 14084

Telefax : 06131/70-14066

erschossen wurden. Bevor der mit 2 Revolvern bewaffnete Kanadier sich selbst mit einem Schuss in den Kopf tötete, hatte er darüber hinaus die Staatsanwältin mit einem weiteren Schuss schwer verletzt. Wie konnte ein Angeklagter mit 2 Pistolen sowie einem Reserve Magazin in den Justizpalast von Cebu - einem schwergesichertem Gerichtssaal - gelangen? Dies ist bis heute allen unerklärlich. - Wir/ich, die KinderHilfe sowie viele Patienten haben einen großartigen Mann verloren, der nicht nur ein hervorragender Kinderchirurg war, sondern auch ein großes Herz für Menschen hatte. Vielen half er ohne finanzielle Gegenleistungen.



Wir werden ihn unser Leben lang in großer Dankbarkeit in Erinnerung behalten.

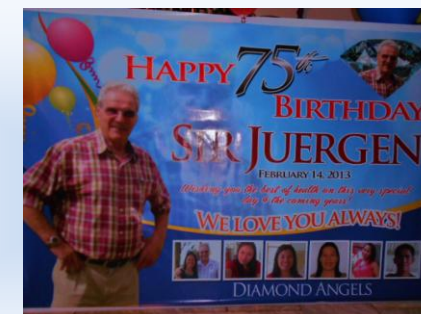
Es war eine ergreifende u. bewegende Beerdigung an der weit über 200 Kollegen/innen, Freunde und Verwandte teilnahmen. *Jürgen Schneidt*

*Dr. Rafols, wir danken Dir für Deine Hilfe über all die Jahre. Wir werden Dich nie vergessen!*

## Sir Juergen

**75 Jahre ....!!**

in einem Alter, in dem viele längst den wohlverdienten Ruhestand genießen und tropische Palmen



mehr oder weniger mit Reisen in 5-Sternehotels verbinden, gibt es Menschen, denen z.B. die Worte „Altersruhesitz“, „Wellness-Oasen“ und „Entschleunigung“ eher Fremdworte sind.

So Jürgen Schneidt. - Mit ungebeugter Schaffenskraft gesegnet und trotz gesundheitlicher Einschränkungen, werden von ihm - meist unter extremen klimatischen Bedingungen - Jahr um Jahr zu den vielen Höhepunkten seines sozialen Engagements weitere Leistungen hinzugefügt. – Wir berichten immer wieder von den „Schwerpunkten seines Alltags“ (=Leitung des **Kinderdorfes**) sowie von der **Medizinischen Außenhilfe** (unzählige 7-stündige Nachtfahrten mit den Fähren zu Spezialkrankenhäusern nach Cebu um externen Kindern mit schwierigen Erkrankungen zu helfen). In den letzten beiden Jahren stand jedoch die „dritte Säule“ der **Kinderhilfe** mit **Bauen u. Einrichtungen** besonders im Fokus seiner Tätigkeiten; mit

- Kauf aller Kinderdorf-Grundstücke
- Vollständige Renovierung aller Dorfhäuser
- Autarke Strom- u. Warmwasserversorgung via Sonnen- / Photovoltaik-Kollektoren und neuer Generator
- Großprojekt einer Hauptschule mit 15 Klassen in San Roque (für eine österreichische Child & Family Foundation). Das Honorar für seine enormen Leistungen



Keine Fahrt in "unwegsamen Gelände" schreckt ihn ab !!!

Jede neue Herausforderung wirkt bei ihm wie ein Gesundbrunnen



spendete er selbstlos der Kinderhilfe.

Sein Lebenswerk gilt es nachhaltig zu unterstützen und zu erhalten. Ihre Spenden „motivieren ihn

ständig sein Bestes für die Kinder zu geben.“

Zu seinem 75. Geburtstag wünschen wir ihm, dass er seinen Tatendrang u. Elan noch möglichst viele Jahre beibehält. Alles erdenklich Gute. G. Montermann

Dazu erreichte uns eine Mail von Jürgen:

*"Mein Geburtstag war - wie immer in den letzten Jahren - sehr schön; aber auch anstrengend. Es begann kurz vor 24 Uhr(=Mitternacht) am 13. Februar mit einem Anruf aus Deutschland. Dann hörte ich aber schon unsere Staffs und die großen Kinder vor der Haustür "Happy Birthday" singen. So ging's weiter am nächsten Tag bis 5 Uhr nachmittags. Die Gratulanten waren wie immer, Lehrer, Kindergärtnerinnen mit den Kindern, Patienten, denen die Kinderhilfe geholfen hatte sowie einige Ärzte und Nurses vom Krankenhaus in Maasin. Geschenke waren wiederum Kuchen, Obst und Blumen. Dies ging wie immer alles ins Kinderdorf, so dass mein Geburtstag auch ein schöner Tag für unsere Kinder war. Schade, dass ihr nicht dabei sein konntet. Clarita (Haushälterin) hatte wie immer alles toll im Griff. Zwei unserer ehemaligen Kinder sowie Inday hatten ihr dabei geholfen. Nicht einfach, mehr als 500 Gratulanten mit snacks und drinks zu bewirten." Jürgen Schneidt*  
 Mail-Kontakt zu Jürgen: [childrenshelp.burgos@gmail.com](mailto:childrenshelp.burgos@gmail.com)

#### Aktuelle Termine

- **ZDF-Sommersfest** (wie immer mit Top-Preisen z.G. KiHi)  
Diesmal bereits am Donnerstag, den **04.07.2013**
- **KiHi -Mitgliederversammlung**  
am Freitag, den **16.08.2013, 17:00 Uhr**

#### Ausschnitte aus aktuellem Bericht von Jürgen Schneidt an den Vorstand, Padre Burgos, 1.06.2013

- Die im **Haushaltsplan 2013** genehmigten Projekte sind zeitnah abgeschlossen.
- Die **philipp. Ferien** endeten am 3. Juni 2013, somit auch die Reparaturen / Streifarbeiten im Kinderdorf. Unsere **größeren** Kinder waren wirklich toll. Fast alle Möbel, der Zaun und Spielgeräte (Schaukeln, Rutschen, Turnstangen) wurden neu gestrichen. Die Schaukeln wurden verkleinert und mit neuen Ketten und Halterungen versehen. „Gearbeitet“ wurden 3 Stunden am Tag, so dass genug Freizeit zum Spielen blieb.

- **Educational Trips** gab's für die Kleinen nach Maasin



und die Großen waren für 3 Tage in Tacloban (berühmte Höhlen, St. Ninio-Shrein, Rafael Farm und Museum, Foto: Denkmal des amerik. Generals MacArthur /

(2.Weltkrieg: beim Rückzug vor den Japanern versprach er den Philippinen: "I shall return").

- Unser zusätzlicher **Kinderspielplatz** wird nun langsam fertig. Die Pfosten für den Zaun sind gesetzt und dieser ist bestellt. Der Spielplatz ist für Ballspiele (Volley-, Voelker- und Federball)



Neuer Spielplatz entsteht

bestimmt. Es bleibt noch genügend Platz für ein Spielhaus. Ich werde wegen der Termiten als Baumaterial anstatt Holz, Stahlrohre verwenden müssen.

- Die Sitzbänke unseres **Jeepneys** mussten nach Abschluss der Bau-Projekte dringend eine neue Polsterung erhalten. .
- Mein **Aufenthalt 2013** in Deutschland : vom 02. bis 24. 08. 2013  
Vom 2.- 13. August bin ich in München. Während der gesamten Zeit bin unter der

**Handy Nr. 0170 6550442** zu erreichen. / *Beste Grüße Jürgen*